

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 295.

Montag den 23. Dezember 1878.

(5607—1)

Nr. 8644.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1879.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten, Militär, Gendarmerie, Arrestanten und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendolicitationen ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und des Vorspannehmers (Beamte, Offiziere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1879 mit 9 (neun) Kreuzern für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10ten Oktober 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück Nr. 26, betreffend die Vorspanne in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1879 aufrecht erhalten bleiben.

Laibach am 20. Dezember 1878.

K. k. Landesregierung.

(5581—2)

Nr. 3697.

Rathsstelle.

Bei diesem k. k. Landesgerichte ist eine Rathsstelle mit den Bezügen der VII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der beiden Landessprachen nachzuweisen ist,

bis 3. Jänner 1879

hieramts im vorschriftsmäßigen Wege einbringen. Laibach am 19. Dezember 1878.

K. k. Landesgerichts - Präsidium.

(5571—2)

Nr. 751.

Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der Volksschule zu Sturia mit einem Gehalte pr. 500 fl., Naturalwohnung und anderen gestatteten Nebeneinkünften von 200 fl. wird zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind

bis 10. Jänner l. J.

beim Ortsschulrath in Sturia einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Adelsberg am 10ten Dezember 1878.

(5558—2)

Nr. 5980.

Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Trednava verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten,

am 31. Dezember 1878

weitere Erhebungen (vorderhand in der Gerichtskanzlei werden) eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 18ten Dezember 1878.

Anzeigebblatt.

(5201—3)

Nr. 8710.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 29sten Oktober 1877, Z. 7282, auf den 28sten April 1878 angeordnet gewesene dritte Realfeilbietung gegen Marko Janzicovic von Krajschenberg wegen schuldigen 40 fl. j. N. wird auf den

8. Jänner 1879

reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Mötting am 17. Oktober 1878.

(5289—3)

Nr. 567.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 15ten April 1877, Z. 3574, auf den 1. Februar, 1. März und 29. März l. J. angeordnet gewesene exec. Realfeilbietung in der Executionssache des Eduard Hoffmann von Gottschee (durch Dr. Wenediger) gegen Johann und Maria Mihelcic von Semic peto. 3 fl. Rest c. s. c. wird mit dem frühern Anhang auf den

11. Jänner 1879

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mötting am 18. Jänner 1878

(3330—3)

Nr. 10,027.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen k. k. Aers) gegen Anton Rundi von Oberkofchana die mit dem Bescheide vom 15. August 1877, Z. 7543, bewilligte und mit Bescheid vom 12. November 1877, Zahl 10,044, fistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 490 ad Adelsberg reassumiert und die Tagsetzung mit dem vorigen Anhang auf den

11. Jänner 1879,

vormittags 10 Uhr, angeordnet worden ist. K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 6. November 1878.

(5057—3)

Nr. 5425.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Braune von Gottschee (durch den Nachhaber Mathias Buchse von dort) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 14. März 1873, Z. 1208, fistierte dritten exec. Feilbietung der Franziska Willar'schen Realitäten von Pudob, als: $\frac{1}{4}$ Hube Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein, $\frac{1}{4}$ Hube 1/68 ad Filialkirche St. Jakob zu Pudob und des Gereuthes Stermez, Dom.-Grundbuchs-Nr. 122/204 ad Herrschaft Schneeberg, bewilliget, und zur Bornahme derselben die Tagsetzung auf den

7. Jänner 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 24sten Juli 1878.

(5443—3)

Nr. 6784.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Michael, Anton, Franz und Agnes Sovrocan, Maria Kljun, Michael Lusin und dessen Ehefrau, Josef Lusin und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Michael, Anton, Franz und Agnes Sovrocan, Maria Kljun, Michael Lusin und dessen Ehefrau, Josef Lusin und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Apollonia Lusin von Slatenegg Hs.-Nr. 6 die Klage auf Verjährungs- und Erschönerklärung der Sagpost pr. 646 fl. C. M. überreicht, worüber zum ordentlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

10. Jänner 1879

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend

sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lukas Klun von Slatenegg als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 29sten Oktober 1878.

(5482—2)

Nr. 5559.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung der steiermärkischen Excomptebank aus dem Urtheile vom 1. Juli 1876, Z. 5261, und dem rechtskräftigen Meistbetsvertheilungsbescheide vom 23. Mai 1878, Z. 7119, im Betrage von 384 Gulden 3 kr., beziehungsweise 208 fl. 11 kr. f. N., die Relicitation der auf 1800 fl. geschätzten Jakob Ros'schen Realitäten zu Stop sub Extr.-Nr. 5, Urb.-Nr. 106c, und Extr.-Nr. 14, Urb.-Nr. 106m ad Graf Lamberg'sches Canonikat, dann sub Extr.-Nr. 239, Urb.-Nr. 680 und Extr.-Nr. 269, Urb.-Nr. 689 ad Herrschaft Michelfstetten, wegen nichtzugehaltener Vicitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der Erstherin Maria Presednik bewilligt, und zu deren Bornahme die einzige Tagsetzung auf den

11. Jänner 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisatze angeordnet, daß die feilzubietenden Realitäten bei derselben auch unter dem Schätzungs- werthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Grundbuchs-extracte und die Vicitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 25sten Oktober 1878.

(5340—2)

Nr. 9044.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Mai 1878, Z. 4131, auf den 27. September l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Tomšic von Grafenbrunn Nr. 42 gehörigen Realität Urb.-Nr. 395 ad Herrschaft Adelsberg wird mit dem frühern Anhang auf den

7. Jänner 1879,

vormittags 9 Uhr, übertragen.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 25. September 1878.

(5306—2)

Nr. 8002.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 21sten August l. J., Z. 7088, auf den 20sten September, 19. Oktober und 20. November 1878 angeordnete Realfeilbietung in der Executionssache des Michael Bilek von Tschernembl gegen Joz Horvat von Bubnarce peto. 150 fl. j. N. wird mit dem vorigen Anhang auf den

11. Jänner

12. Februar und

12. März 1879

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mötting am 18. September 1878.

(5282—3)

Nr. 13,795.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Paul Nagode von Kirchdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 14. Oktober l. J., Z. 10,358, zugefertigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 25sten November 1878.

(5460—2)

Nr. 16,001.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Skubic (durch Dr. Jarnik) die exec. Versteigerung der dem Franz Palcer von St. Marein gehörigen, gerichtlich auf 1632 fl. 40 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 12 und Rectf.-Nr. 17 ad St. Marein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,
die zweite auf den

8. Februar
und die dritte auf den

12. März 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 12. August 1878.

(5461—2)

Nr. 21,059.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die mit dem Bescheide vom 23. Oktober 1876, Z. 13,392, bewilligte und mit dem Bescheide vom 11. Mai 1877, Z. 11,010, sistierte dritte exec. Versteigerung der dem Franz Novak von Großratschna gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. 60 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 117 und Rectf.-Nr. 59 ad Weißerstein und sub Einl.-Nr. 33 ad Ratschna reassumiert und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

8. Jänner 1879,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. September 1878.

(5204—2)

Nr. 7636.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die exec. Versteigerung der dem Jakob Jelenić von Dule Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1770 fl. geschätzten Realität der Steuergemeinde Dule sub Extr.-Nr. 17 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,
die zweite auf den

7. Februar
und die dritte auf den

7. März 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsflokal mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 10. September 1878.

(5335—2)

Nr. 9900.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Krabajna von Adelsberg die exec. Versteigerung der dem Johann Gehovin von Kleintotto gehörigen, gerichtlich auf 2470 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 197 ad Adelsberg pcto. 100 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,
die zweite auf den

8. Februar
und die dritte auf den

8. März 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 2. November 1878.

(4828—2)

Nr. 2720.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Zajc von Weizelburg die exec. Versteigerung der dem Johann Zunderšić von Močvirje gehörigen, gerichtlich auf 1655 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 29 und Rectf.-Nr. 73½ ad Gut Gailhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,
die zweite auf den

12. Februar
und die dritte auf den

12. März 1879,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 4ten Mai 1878.

(5457—2)

Nr. 19,013.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Steblaj von Bischof die exec. Versteigerung der der Elisabeth Jagar von Eggendorf gehörigen, gerichtlich auf 2992 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 150 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,
die zweite auf den

8. Februar
und die dritte auf den

12. März 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 9. September 1878.

(5458—2)

Nr. 21,698.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Sternad von Großratschna die exec. Versteigerung der dem Martin Mehle von Rosenbach gehörigen, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 146 ad Steuergemeinde Lippeln bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,
die zweite auf den

8. Februar
und die dritte auf den

12. März 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Margareth Zitenca, Maria und Agnes Mencin, resp. deren Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Wunda zum Curator absentis bestellt und ihm auch die diesbezüglichen Rubriken zugestellt werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 7. Oktober 1878.

(5459—2)

Nr. 23,114.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Šterjanc von Dobje die exec. Versteigerung der dem Lukas Poderšaj von Oberduplitz gehörigen, gerichtlich auf 2902 fl. geschätzten Realität ad Sittich sub Urb.-Nr. 111, jetzt sub Einl.-Nr. 19 ad Steuergemeinde Altendorf, bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,
die zweite auf den

8. Februar
und die dritte auf den

12. März 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Oktober 1878.

(5050—2)

Nr. 4586.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lokalschulfondes zu Senojetz (durch Karl Demšar)

die exec. Versteigerung der dem Blaus Ewigelj von Senojetz gehörigen, gerichtlich auf 930 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senojetz sub Urb.-Nr. 169 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,
die zweite auf den

12. Februar
und die dritte auf den

12. März 1879,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senojetz am 17. Oktober 1878.

(5438—2)

Nr. 5204.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Snoj von Stein die exec. Versteigerung des dem Thomas Petel von Snoj gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche des Stadtdominiums Stein sub Urb.-Nr. 170, Rectf.-Nr. 156, fol. 179 vorkommenden Hauses zu Stein vor der Brücke Nr. 6 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,
die zweite auf den

14. Februar
und die dritte auf den

14. März 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein am 15ten Oktober 1878.

(5310—2)

Nr. 7406.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Butin von Podlipa.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Butin von Podlipa hiermit erinnert:

Es habe Franz Golob von Oberlaibach wider denselben die Klage auf Bezahlung des Hofverkaufschillinges pr. 90 fl. 78 kr. des Hofverkaufschillinges pr. 90 fl. 78 kr. s. A. sub praes. 29. März 1878, Z. 2466, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

10. Jänner 1879,
vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des summarischen Verfahrens angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthalts Franz Ogri von Oberlaibach als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigenfalls diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 16. Oktober 1878.

Glückauf nach Braunschweig!

ist und bleibt meine alte Devise, unter welcher ich wiederum die von hoher Regierung genehmigte und garantierte, wieder vergrößerte

Braunschweiger Landes-Lotterie

empfehle: dieselbe enthält jetzt 45,000 Gewinne im Betrage von

8 Mill. 920,000 Mark,

darunter event. 450,000, spez. 300,000, 150,000, 100,000, 60,000, 3 à 40,000, 8 à 30,000 etc., welche in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen müssen.

Die erste Ziehung beginnt
am 16. Jänner 1879,

und versende ich dazu **Original-Lose**

zu ö. W. fl. 9-35 fl. 4-70 fl. 2-35 fl. 1-20

gegen Einsendung des Betrages. Sende jedem Theilnehmer den amtlichen Plan gratis, sowie auch Gewinnlisten und Gewinnelder prompt expediert werden. Fortuna begünstigte schon oft meine Firma (eine der ältesten in dieser Branche) in reichem Masse, deshalb bedarf es keiner bombastischen Anpreisungen dieser so beliebten Lotterie.

Indem ich für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen ergebe dankte, bitte mir solches, da die Nachfrage bereits stark ist, durch baldige Bestellungen zu erneuern. (5547) 10-2

N. Reiss,

Haupt-Collecteur, Braunschweig,
Bruchthor-Promenade 10.

(5419-3) Nr. 5742.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 8. Jänner 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird zur dritten Feilbietung der Realitäten der Maria Rozman verheh. Obar von Kamme, sub Urb.-Nr. 973 und Auszug-Nr. 238 ad Herrschaft Belbes, hiergerichts geschritten werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 7. Dezember 1878.

(5063-3) Nr. 7689.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen f. f. Aeras) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 20. August 1877, Z. 6690, auf den 23. Oktober 1877 angeordneten, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte fiktivierten dritten executiven Feilbietung der dem Mathias Esterl von Kraschke gehörigen Realität Urb.-Nr. 236/227 ad Herrschaft Raablich bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

7. Jänner 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Laas am 12ten Oktober 1878.

(5047-3) Nr. 4712.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen f. f. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 11. September 1877, Zahl 4277, anberaumt gewesene und sohin fiktivierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Derencin von St. Michael Curr.-Nr. 40 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1001 vorkommenden, gerichtlich auf 1273 Gulden geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfagung auf den

8. Jänner 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch am 22. Oktober 1878.

(5208-3) Nr. 7655.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 21sten Mai 1878, Z. 4177, auf den 28sten August, 23. September und 26. Oktober 1878 angeordneten Realfeilbietungen in der Executionssache des Franz Zigon von Wöttling gegen Wiso Stefanic von Rosalitz Nr. 17 pcto. 150 fl. f. A. werden mit dem vorigen Anhang auf den

11. Jänner,
12. Februar und
12. März 1879

übertragen.

R. f. Bezirksgericht Wöttling am 11. September 1878.

(5200-3) Nr. 8770.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 8ten Jänner 1878, Z. 4682, auf den 12ten November 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Stefan Jvec von Maline Nr. 7 wegen schuldigen 18 fl. 70 kr. f. A. wird auf den

10. Jänner 1879

übertragen.

R. f. Bezirksgericht Wöttling am 20. Oktober 1878.

(5327-3) Nr. 9649.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der in der Executionssache des f. f. Steueramtes Adelsberg gegen Jakob Jarič von Rododendorf von Jakob Krajnc von Radajevselu (nun in Rododendorf) erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Brem wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

8. Jänner 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würde.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 24. Oktober 1878.

(5302-3) Nr. 6992.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionssache des minderj. Philipp Bertovc von St. Veit gegen Franz Premern von Poretsche Nr. 23 die mit Bescheid vom 28. Juni 1878, Z. 4018, auf den 12. November 1. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der auf 950 fl. bewertheten Besitz- und Genusrechte auf die Hausrealität Nr. 23 in Poretsche Parz.-Nr. 174 und das Wirthschaftsgebäude Parz.-Nr. 175 auf den

10. Jänner 1879,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 13. November 1878.

(4801-3) Nr. 5318.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Großlaskiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Andreas Debelat von Skerlovica die mit dem Bescheide vom 3. Juli 1878, Z. 4364, auf den 8. August, 7. September und 10. Oktober 1878 angeordneten exec. Feilbietungen der dem Michael Ruß von Podgorica gehörigen, im Grundbuche ad Weißenstein Fasc. I, Einlage 91, sub Urb.-Nr. 20 und Rectf.-Nr. 12 vorkommenden Realität auf den

9. Jänner,

8. Februar und

8. März 1879,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Großlaskiz am 8. August 1878.

(5467-3) Nr. 5789.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 27. September 1878, Z. 4636, wird bekannt gemacht, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung resultatlos war, am 9. Jänner 1879, vormittags 10 bis 12 Uhr, zur dritten Feilbietung der Realitäten des Lukas Paulic von Kropp Post-Nr. 38, 185, 388 bis 407 ad Herrschaft Belbes, dann Nr. 12, 45 und 46 des Bergbuches tomo Unterfrop, hiergerichts geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. September 1878.

(5448-3) Nr. 8572.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 10. August 1878, Z. 4750, auf den 7. September 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Arko von Reifnitz gehörigen, auf 5886 Gulden geschätzten Realität Urb.-Nr. 27 ad Herrschaft Reifnitz auf den

11. Jänner 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz am 29. Oktober 1878.

(5456-3) Nr. 26,084.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 26. August 1878, Z. 17,468, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit Bescheid vom 26. August 1878, Z. 17,468, angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Elisabeth Jakopin von Skril gehörigen, auf 903 fl. bewertheten Realität Urb.-Nr. 464, Rectf.-Nr. 352 1/2, ad Sonnegg Einl.-Nr. 404, kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

8. Jänner 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 3. Dezember 1878.

(5329-3) Nr. 9627.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Srebotnak von Rußdorf wegen 324 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 10. September 1878, Z. 8267, auf den 6. November 1878 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 4 und 74 ad Rußdorf auf den

10. Jänner 1879,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 5. November 1878.

(5049-3) Nr. 4799.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach die mit dem Bescheide vom 2. Jänner 1878, Zahl 6267, angeordnet gewesene und sohin fiktivierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Kovacic von Familie gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 530 vorkommenden, gerichtlich auf 463 fl. 50 kr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfagung auf den

8. Jänner 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheides-anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch am 23. Oktober 1878.

(5205-3) Nr. 8162.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 23sten Mai 1878, Z. 5285, auf den 28sten September 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Martin Orlic von Kreuzdorf wegen schuldigen 200 fl. wird auf den

10. Jänner 1879

übertragen.

R. f. Bezirksgericht Wöttling am 26. September 1878.

(5207-3) Nr. 7551.

Dritte exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 3ten März 1878, Z. 2013, auf den 4ten September 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Johann Bajut von Radovica Nr. 11 wegen schuldigen 12 fl. 84 kr. f. A. wird auf den

11. Jänner 1879

angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Wöttling am 3. September 1878.

(5417-3) Nr. 5711.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Franz Sufteršič von Laibach gegen Franz Grovat von Videm pcto. 400 fl. wird im Wege der Reassumierung die exec. Feilbietung der auf 8500 fl. geschätzten Realität bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagfagungen auf den

9. Jänner,

6. Februar und

9. März 1879

hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Sittich am 30sten Oktober 1878.

(5455-3) Nr. 26,115.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 10. September 1878, Z. 17,368, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 10. September 1878, Z. 17,368, angeordneten ersten exec. Feilbietung der auf der Realität des Anton Willic von Kleinmlatschen Einl.-Nr. 125, Suppl.-Folio 12 ad Steuergemeinde Schleinitz aus dem Schuldscheine vom 24. Februar 1877 für den Executen Josef Krijzman haftenden Darlehensforderung pr. 100 fl. f. A. vom 30. November 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

8. Jänner 1879

angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhang geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 4. Dezember 1879.

(5149-3) Nr. 3627.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Anton Euf von Predgrize Nr. 10 (als Cessionär des Markus Rancic von Rouf Nr. 9) wider Andreas Umar von Ustja Nr. 30 pcto. 45 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 21. Juni 1878, Z. 3627, bewilligte und frustrierte executive Feilbietung der auf 280 fl. bewertheten Realitäten des Andreas Umar von Ustja, ad Haasberg tom. B, pag. 47, 195 und 197, im Wege der Reassumierung auf den

8. Jänner,

8. Februar und

8. März 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber nöthigenfalls auch unter dem Schätzwert an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 21. Oktober 1878.

Ein Compagnon

für ein sehr rentables, gut renommirtes, über 20 Jahre bestehendes Geschäft, im vorthellhaften Betriebe, auf dem frequentesten Posten in der Stadt Cilli, welches auch in eine Gemischtwaren-Handlung umgewandelt werden kann, wird mit einer bescheidenen Bareinlage, welche erforderlichenfalls auch hypothekarisch sichergestellt werden kann, sofort aufgenommen. (5587) 3-1

Reelle Anträge nimmt der Eigentümer Hs.-Nr. 87 Grazerasse in Cilli entgegen, und Auskünfte werden in der Expedition dieser Zeitung aus Gefälligkeit erteilt. Persönliche Offertierung erwünscht.

In ein Nürnberger-Geschäft am hiesigen Plage wird sofort ein

Prakticant oder Lehrling

aufgenommen. — Nähere Auskunft in der Administration dieses Blattes. (5542) 3-3

Jeden Freitag

Nordsee-Fische

im
Gasthause „zur Linde“
(Zudengasse). (5570) 3-3

Für

Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Laibach, Congressplatz,

seine grosse Auswahl von: Bonbons, Bonbonniere, Attrappen, Cartonagen, Juxgegenständen u. s. w.

Auch feinstes Kletzenbrod, Mandolato, Lebkuchen, Marmeladen, Compot, feinste und billigste Chocoladen, Früchte in zierlichen Körbchen und Schachteln und hundertlei andere Artikel! (5279) 10-10

Jede Bestellung nach auswärts wird auf das schnellste und genaueste effectuirt.

Durch Ankauf einer Partie von 3000 Stück feinsten französischen

Damen-Seiden-Charpes

bin ich in der Lage, dieselben zu staunend billigen Preisen zu verkaufen. (5315) 3-3

A. Eberhart,

Congressplatz Nr. 6.

Gasthaus-Verkauf.

In Marburg ist ein Gasthaus mit schönem Sitz- und Gemüsegarten sofort zu verkaufen.

Preis 7500 fl., davon bleiben 3000 fl. als Sparkassendarlehen darauf liegen. Die übrigen Bedingungen sind leicht. (5560) 3-2

Auskunft bei F. Mulletz, Blumengasse Nr. 39, in Marburg.

Visitkarten

in hübscher Ausführung empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Marko Wir empfehlen geschützt.
als Bestes und Preiswürdigstes

(5561) 156 Die Regenmäntel,
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe
der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegaministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Karingers

Galanterie- u. Tapissier-Handlung

(5583) 2-1 beste Qualität

Christbaum-Kerzen

und sehr nette, preiswürdige Verzierungen.

Gegen

Husten und Heiserkeit!

Bernzucker, Eibisch, Gummi- und Hofs
Malz-Bonbons in Packeln à 10 kr. verkauft
Apotheker (5012) 10-6

G. Piccoli,

Wienerstraße, Laibach.

Sind die Zeiten noch so schlecht
Jedes Christgeschenke möcht!

(5545) 4-4

Die Zeitverhältnisse erheischen es gebieterisch, nur praktische Einkäufe zu machen, und deshalb kaufe man

Wäsche, das zweite Brod!

wovon niemals zu viel im Hause ist, bei

C. J. Hamann,

Hauptplatz Nr. 17.

Für beste Ware und solideste Bedienung wird garantiert. Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt und Preiscurante bereitwilligst eingesandt.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung

in Laibach, Congressplatz Nr. 2,
sind stets vorrätig:

Billigste Klassikerausgaben.

Vörne's gesammelte Schriften. Vollständige Ausgabe in drei Bänden. In 3 eleganten Leinenbänden fl. 3.60.
Byrons sämtliche Werke in 3 Bänden. Frei übersezt von Adolf Schönbert. In 3 eleganten Leinenbänden fl. 3.60.
Goethe's sämtliche Werke in 45 Bänden. Beheftet fl. 6.60.
In 10 eleganten braunen Leinenbänden fl. 10.80.
Goethe's Werke. Auswahl. 16 Bände in 4 eleganten Leinenbänden fl. 3.60.
Gravbe's sämtliche Werke. Herausgegeben von Rud. Gottschall. In zwei eleganten Leinenbänden fl. 2.52.
Hauffs sämtliche Werke in zwei Bänden. In 2 eleganten Leinenbänden fl. 2.10.
Körners sämtliche Werke in 1 Band. In elegantem Leinenband 90 fr.
Lessings Werke in 6 Bänden. In 2 eleganten Leinenbänden fl. 2.52.

Lessings poetische und dramatische Werke. In elegantem Leinenband 90 fr.
Mignet, Geschichte der französischen Revolution 1789-1814. Deutsch von Dr. Franz Köhler. Mit 16 Illustrationen. In elegantem Leinenband fl. 1.20.
Milton's poetische Werke. Deutsch von Adolf Böttger. In elegantem Leinenband fl. 1.35.
Molière's sämtliche Werke in 2 Bänden. Herausgegeben von E. Schröder. Eingeleitet von Professor Dr. H. Th. Rößler. In 2 eleganten Leinenbänden fl. 2.52.
Schillers sämtliche Werke in 12 Bänden. In 3 Halbleinenbänden fl. 2.70. — In 4 eleganten dunklen Ganzleinenbänden fl. 3.24. — In 4 eleganten rothen Ganzleinenbänden fl. 3.60.
Shakespeare's dramatische Werke in drei Bänden. Deutsch von Schlegel, Benda u. Böß. In 3 eleganten Leinenbänden fl. 3.60.

Billige Miniaturausgaben in eleganten Ganzleinenbänden.

Aischylos, Sämtliche Dramen 90 fr.
Andersen, Sämtliche Märchen. Zwei Bände fl. 1.50.
Bérangers Nieder 48 fr.
Bertu, Deutsche Lyrik 90 fr.
— Mit Goldschnitt fl. 1.20.
Becher Stowe, Onkel Toms Hütte 90 fr.
Blumauer, Aeneis 48 fr.
Brant, Narrenschiff 48 fr.
Bremer, Die Nachbarn 72 fr.
Bret Harte, Californ. Erzählung. 72 fr.
— Gabriel Conroy 90 fr.
— Geschichte einer Mine 48 fr.
— Thantus Blossom 36 fr.
Bulwer Lytton 90 fr.
— Letzten Tage von Pompeji 90 fr.
— Nienzi 90 fr.
Bürger, Gedichte 60 fr.
— Münchhausens Abenteuer 36 fr.
Byron, Der Gefangene von Chillon. — Mazeppa 36 fr.
— Der Korjar 36 fr.
Calderon, Leben ein Traum 36 fr.
Cervantes, Don Quixote. 2 Bde. fl. 1.50.
Chamisso, Gedichte 72 fr.
— Peter Schlemihl 36 fr.
Chateaubriand, Atala. — René. — Der letzte Abencerage. 48 fr.
Cooper, Der letzte Mohikan 60 fr.
— Der Spion 60 fr.
Cremer, Holländische Novellen 75 fr.
Dante, Göttliche Komödie 90 fr.
Dickens, Heimchen am Herd 36 fr.
— Der Kampf des Lebens 36 fr.
— Oliver Twist 72 fr.
— Pickwickier. 2 Leinenbände, fl. 1.20.
— Zwei Städte 72 fr.
— Die Sylvesternächte 36 fr.
— Der Weihnachtsabend 36 fr.
Edda, Deutsch von Wolzogen, 72 fr.
Göttsch, Der Dorfnotar 90 fr.
Gouges, Undine 36 fr.
Gredants Bescheidenheit 48 fr.
Gaudy, Schneidergesell 36 fr.
— Venetianische Novellen 60 fr.
Gellert, Fabeln und Erzählungen 48 fr.
Goethe, Faust. 2 Theile in 1 Band 48 fr.
— Gedichte. Mit Goldschnitt 72 fr.
— Dramatische Meisterwerke (Göy v.

Verlängern. Eymont. Iphigenie auf Tauris. Torquato Tasso) 60 fr.
— Hermann und Dorothea 36 fr.
— Werthers Leiden 36 fr.
— Heineke Fuchs 36 fr.
Goethe-Schillers Aenen 48 fr.
Goldsmith, Der Landprediger 48 fr.
Gottschall, Rufe vom Kautasus 36 fr.
Grimmelshausen, Der abenteuerliche Simplicissimus 90 fr.
Gudrun. Deutsch von Junghaus 48 fr.
Hauff, Nichtenstein 60 fr.
Hebel, Schatzkammer 48 fr.
Herder, Der Eid 36 fr.
Herg, König Keno's Tochter 36 fr.
Hesse, Paul, Zwei Gefangene 36 fr.
Hoffmann, Elzire des Teufels 60 fr.
— Rater Murr 72 fr.
Hölberlin, Gedichte 36 fr.
Höfky, Gedichte 36 fr.
Homer's Werke, von Böß, 90 fr.
Horaz Werke von Böß, 48 fr.
Jean Paul, Flegeljahre 72 fr.
— Quintus Stryein 48 fr.
— Hesperus. 2 Leinenbände, fl. 1.20.
— Dr. Ragenberger 48 fr.
— Der Jubelsenor 48 fr.
— Der Komet 72 fr.
— Levana 60 fr.
— Siebenkäs 72 fr.
Jerrold, Frau Kaudels Gardinenpredigten 48 fr.
Jimmermann, Die Epigonen 90 fr.
— Münchhausen, 2 Bände, fl. 1.20.
— Tristan und Isolde 60 fr.
— Zulifantchen 36 fr.
Jokai, Ein Goldmensch 90 fr.
— Kritik der reinen Vernunft 75 fr.
Kleist's, E. Chr. v., Werke 36 fr.
Klopstock, Messias 72 fr.
Körner, Leyer und Schwert 36 fr.
Kortum, Die Jobstade 60 fr.
Lessing, Dramatische Meisterwerke (Nathan der Weise, Emilia Galotti, Minna v. Barnhelm) 48 fr.
— Laokoön 36 fr.
— Hiawatha 48 fr.
Mazzoni, Die Verlobten, 2 Bde. fl. 1.20.

Moritz, Götterlehre 72 fr.
Müllner, Dramatische Werke 90 fr.
Nibelungenlied 72 fr.
Ovid, Verwandlungen 48 fr.
Pestalozzi, Wie Gertrud ihre Kinder lehrt 48 fr.
— Lienhard und Gertrud 72 fr.
Petrarca, Sonette 48 fr.
Pfeffel, Poetische Werke 72 fr.
Platen, Gedichte 48 fr.
Puschkin, Dnegin 48 fr.
— Gefangene im Kautasus 36 fr.
Richt, Die 14 Nothhelfer 36 fr.
— Burg Weid 36 fr.
Roussau, Emil, 2 Bände fl. 1.35.
St. Pierre, Paul und Virginie 36 fr.
Salis, Gedichte 36 fr.
Schenkendorf, Gedichte 60 fr.
Schiller, Don Carlos 36 fr.
— Gedichte. Halbleinenband 36 fr.
— Mit Goldschnitt 60 fr.
— Jungfrau von Orleans 36 fr.
— Maria Stuart 36 fr.
— Tell 36 fr.
— Wallenstein 48 fr.
Schleiermacher, Die Weihnachtsfeier 36 fr.
Schulze, Die bezauberte Rose 36 fr.
Scott, Ivanhoe 72 fr.
— Die Jungfrau vom See 48 fr.
— Kenilworth 72 fr.
— Quentin Durward 90 fr.
Senne, Spaziergang 60 fr.
Silberstein, Trug-Nachtigal 36 fr.
Sophokles, Sämtliche Dramen 90 fr.
Stael, Corinna oder Italien 90 fr.
Swift, Gullivers Reisen 72 fr.
Tasso, Befreites Jerusalem 72 fr.
Tegner, Freithofs-Sage 48 fr.
Tennyson, Ennoch Arden 36 fr.
Tschubatschnigg, Sonnenwende 36 fr.
Usteri, De Bifari 48 fr.
Virgils Aeneis 48 fr.
— Ländliche Gedichte 36 fr.
Böß, Luise 36 fr.
Walther von der Vogelweide, Sämtliche Gedichte 48 fr.
Wieland, Abderiten 60 fr.
— Oberon 48 fr.
Zschokke, Alamontade 48 fr.

Sämtliche obige Werke sind in Ganzleinen mit Goldtitel gebunden.

Philipp Reclams

Universal-Bibliothek.

1110 Bände bis November 1878 erschienen.
Vollständige Verzeichnisse hierüber gratis.

Jedes Werk
ist
einzeln käuflich.

Jede Nummer
kostet
nur 12 kr. ö. W.
brochirt.